Morgen

Ivo Robic

Du strahlst in meine Nacht
Und gehst einfach nicht vorbei
Ich weiÃŸ es ist schon spÃ¤t
Und soll bei ihm zu Hause sein
Zu groÃŸe HerzensprÃ¼nge lÃ¼gen, dass weiÃŸ ich nur zu gut!

Aber du lÃ¤sst mich gerade atmen, machst mich frei und resulut

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist.

Du glaubst ich wÃ¤r Paris
Und ich fÃ¼hl mich so verfÃ¼hrt
Und ja du hast mich ertappt, versucht und Ã¼berfÃ¼hrt

Warum bist du mir nur so nah,
Woher kommst du bloÃŸ und warst vorher nicht da?

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist.
Und ich leb mit der Gefahr,
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.
Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist.
Und ich leb mit der Gefahr,
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.

Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist
Denn es gibt noch den Moment
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst
Es interessiert mich nicht,
Was morgen ist!

(Dank an Jun fÃ¼r den)

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by SUEGGELER, ALINA / WEIZEL, ANDREAS / PITTELKAU, ANDRE
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/